

OPEN SPACE



Es galt ein Thema für eine Ausstellung zu finden, das inhaltlich so offen ist, dass sich alle Künstler und Künstlerinnen mit Interesse beteiligen konnten. Der Begriff Open Space „offener Raum“ ist eine Methode der Moderation und wird eingesetzt um die Meinungen, Ansichten und Ideen von großen Gruppen zu

bündeln. Ziel ist es, konkrete Maßnahmen herauszukristallisieren, Entscheidungen zu treffen und zu umsetzbaren Ergebnissen zu kommen.

Diese Ausstellung ist ein Ausgangspunkt – ein open space - um ins Gespräch zu kommen. Hier treffen die unterschiedlichsten Positionen aufeinander und treten miteinander in den Dialog.



Martin Amerbauer: „Serendipity“, Marmor.

Die teilnehmenden Künstler zeigen, was sie gerade bewegt und laden den Betrachter ein, sich darauf einzulassen. Die Natur und das Alltägliche, sowie Brauchtum und Mythologie werden zum Thema, genauso wie die spirituelle Ebene mit der Frage nach Leben und Tod, Macht und Ohnmacht des Seins. Manche Werke stellen menschliche Emotionen in den Mittelpunkt, andere fokussieren auf kunstimmanente Inhalte, wie Raum, Umraum und Zwischenraum.

art bv Berchtoldvilla